

»... und den Gästen als freundliche Festgabe gespendet«

Festgaben zu den Hauptversammlungen des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung

Zusammengestellt von ANDREA BACH

Der Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung wurde am 19. Oktober 1868 in Friedrichshafen gegründet. Seitdem fanden jährlich – Ausnahmen bildeten nur Kriegs- und Nachkriegsjahre – in verschiedenen Städten des Bodenseeraumes die Hauptversammlungen statt. In den ersten Jahrzehnten wurden den Teilnehmern dieser Jahresversammlungen zur Erinnerung Festgaben überreicht.

Die folgende Aufstellung versucht die von 1869 an überreichten Gaben möglichst komplett aufzulisten. Leider sind durch die Kriegseinwirkungen im 20. Jahrhundert in der ehemaligen Vereinsbibliothek, der heutigen Bodenseebibliothek Friedrichshafen, nicht mehr alle Festgaben vorhanden. Die Auflistung erfolgt an Hand der in den Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung (in den Berichten über die Jahresversammlungen) aufgeführten Geschenke und der durch bibliographische Recherchen ermittelten Titel¹.

Da leider das Vereinsarchiv sowie der größte Teil der musealen Sammlungen im Zweiten Weltkrieg verbrannt sind, konnten einige der Jahresgaben nicht genau identifiziert werden. Nachforschungen in den umliegenden Archiven und Bibliotheken zu den in der Bodenseebibliothek Friedrichshafen nicht vorhandenen Festgaben blieben in vielen Fällen leider ohne Erfolg. Für die Recherchen in den entsprechenden Institutionen und die übermittelten Hinweise und Informationen möchte ich mich sehr herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Für etwaige Hinweise zur Identifizierung einzelner Gaben bzw. zur Ermittlung weiterer Festgaben ist die Verfasserin dankbar.

Gestiftet wurden die meisten Präsente von der jeweils gastgebenden Stadt bzw. einer dort ansässigen Institution. Aber auch Privatpersonen zeigten sich dem Verein und seinen Mitgliedern gegenüber sehr entgegenkommend, so beispielsweise der Großherzog von Baden.

Zur 2. Jahreshauptversammlung in Lindau am 13. September 1869 wurde dem Vorstand des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung eine *Karte der Stadt Lindau und ihres Gebietes vom Jahre 1628*² überreicht. Nach

1 Zitate aus den »Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung« sind jeweils in »Anführungszeichen« gesetzt. Bibliographische Angaben zu den einzelnen Festgaben sind bis auf Erscheinungsort und -jahr kursiv gesetzt.

2 In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. Ebenfalls nicht vorhanden im Stadtarchiv Lindau: Schreiben von Heiner Stauder vom 9. 12. 1998.

dem Bericht in den Schriften von 1871 wurden jedoch die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung 1869 noch nicht bedacht.

Die nächste, also 3. Hauptversammlung fand bedingt durch den deutsch-französischen Krieg erst im Jahr 1871 statt. Tagungsort war Konstanz, das die Mitglieder des Vereins am 3. und 4. September 1871 willkommen hieß. Als Festgabe der Stadt Konstanz wurde den Teilnehmern überreicht: *Poinsignon, Heinrich: Kurze Münzgeschichte von Constanz, in Verbindung mit der der benachbarten Städte, Gebiete und Länder: zur Förderung der von der Stadtgemeinde Constanz angelegten Münzsammlung dargestellt nach den Acten des Constanzer Stadt-Archivs.* – Konstanz, 1870³.

Bei der 4. Versammlung am 29. und 30. September 1872 in St. Gallen erhielten die Anwesenden als Festgabe des Historischen Vereins in St. Gallen folgende Veröffentlichung: *Götzinger, Ernst: Ditz ist das Buechlin deren von Rorschach und Rosenberg: allen frummen Lüten umb den Bodensee beschriben durch Ernst Götzinger. Festgabe des historischen Vereins in St. Gallen an die bei der Jahresversammlung anwesenden Mitglieder.* – [St. Gallen], 1872⁴.

Im darauffolgenden Jahr war Bregenz Tagungsort. Am 14. und 15. September 1873 trafen sich die Teilnehmer zur 5. Hauptversammlung. Der Vortrag des »Herrn Rittmeisters v. Bayer«⁵ in Bregenz wurde »in reicher Ausstattung und mit Beilagen und Plan auf Kosten des Vorarlberger Museums gedruckt und den Gästen als freundliche Festgabe gespendet«: *Byr, Robert: Die Einnahme der Stadt, des Passes und Schlosses Bregenz durch die Schweden im Jahre 1647; [Festgabe des Vorarlberger Landesmuseums an den Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung zur Jahresversammlung in Bregenz 15. September 1873].* – Lindau: Stettner, 1873⁶.

Die 6. Hauptversammlung fand am 20. und 21. September 1874 in Ravensburg statt. »Der Gemeinderath reichte ... als Festgabe eine *Ansicht der Stadt aus der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts, welche er hatte vervielfältigen lassen*«⁷.

Bei der 7. Hauptversammlung am 26. und 27. September 1875 in Überlingen »wurde die Versammlung durch zwei höchst werthvolle Festgeschenke überrascht. Seine königliche Hoheit der Großherzog hatte eine *Ansicht des Bodensees vom*

3 Signatur Bodenseebibliothek: 323.

4 Signatur Bodenseebibliothek: 3102. Titelblatt mit handschriftlichem Eintrag: Festgabe des Historischen Vereins in Sct Gallen zur Jahres-Versammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umg. in Sct Gallen am 29./30. Septbr. 1872.

5 Karl Emmerich Robert von Bayer *1835 Bregenz † 30. 7. 1902 Wien, Ehrenmitglied, Husarenoffizier, vorzeitiger Ruhestand, als Robert Byr mehr als 40 Romane veröffentlicht, damals bekanntester Schriftsteller Vorarlbergs, SchrrVGBodensee 86.1968, S. 29.

6 Signatur Bodenseebibliothek: 534.

7 In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. SchrrVGBodensee 6.1875, S. 199: »Von der Stadtgemeinde Ravensburg, Festgeschenk Jahresversammlung in Ravensburg am 20./21. September 1874: Erneute Lithographie: Ansicht und Stadtplan von Ravensburg aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, mit dem Stadt- und Reichswappen«. Im Stadtarchiv Ravensburg ließ sich die Gabe nicht ermitteln. Schreiben von Beate Falk vom 21. 12. 1998.

Jahre 1655⁸ vervielfältigen lassen und eine so große Anzahl dieser photographischen Ansichten zur Verfügung gestellt, daß sämtliche Städte im Bereiche des See's mit Exemplaren beschenkt werden konnten. Die Stadt Ueberlingen hatte ebenfalls eine Ansicht der *Belagerung der Stadt durch die Schweden im Jahre 1634*⁹ photographiren lassen mit Randzeichnungen aus den Schnitzwerken des Rathhaus zu Ueberlingen, und beschenkte sämtliche Festteilnehmer mit dem höchst gelungenen Kunstblatt«.

Die Teilnehmer an der 8. Hauptversammlung in Rorschach vom 24. und 25. September 1876 wurden durch eine »sehr werthvolle Gabe« nämlich *Vadians Von dem Oberbodensee, von seiner Ard und Gelegenheit, Lenge, Größe: [dies Schriftchen nebst einem Kupferstich Das alte Rorschach widmet den Mitgliedern des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung die Section Rorschach, (als Festgeschenk bei der Jahresversammlung des Vereins am) 24./25. September 1876]*. – Rorschach, 1876¹⁰ und einem Kupferstich *Das alte Rorschach – J. Franc. Roth del. et sculps. Rosacensis 1794*¹¹ erfreut.

Die Stadt Radolfzell bedachte die Teilnehmer der 10. Versammlung am 15./16. September 1878 in Radolfzell mit der »Spendung einer interessanten und werthvollen, mit Illustrationen geschmückten Vereinsgabe« *Urkunden der Stadt Radolfzell von 1267 bis 1793; chronologisch geordnet und verzeichnet; Fest-Gabe zur X. Versammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 16. September 1878*. – Radolfzell: Moriell, [1878]¹².

Eine »von einem Meister in der Kenntniß mittelalterlicher Sprach- und Denkweise verfaßte Vereinsgabe«, die von der Stadt Arbon gewidmet wurde, sollte die Erinnerung an die 11. Hauptversammlung am 14. und 15. September 1879 in Arbon wachhalten: *Lob- und Reimspruch der uralten und vernamten Stat Arbon am Bodensee*¹³.

8 In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. Ebenfalls nicht vorhanden im Stadtarchiv Überlingen, Mitteilung von Walter Liehner vom 9. 7. 1999.

9 In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. SchrrVGBodensee 7.1876, S. 299: Von der Stadtgemeinde Ueberlingen, Festgabe aus Anlaß der Jahresversammlung daselbst am 26./27. September 1875: Photographische Copie eines in Ueberlingen befindlichen Oelgemäldes: »Belagerung der Stadt Ueberlingen durch die Schweden im Jahre 1634«, auf einem 59 cm breiten, 42 cm hohen Karton mit lithographirten Randzeichnungen aus den Schnitzwerken im dortigen Rathaussaale als Einfassung. Photographie von A. Lauterwasser, Lithographie von H. Kimmicher. Im Stadtarchiv Überlingen nicht vorhanden, Mitteilungen von Walter Liehner vom 9. 7. 1999.

10 Signatur Bodenseebibliothek: 3000.

11 Johann Franz Roth, Kupferstecher in Rorschach *9. 5. 1731 †15. 1. 1798. Es handelt sich wahrscheinlich um einen Nachdruck von »Rorschach Ein Hochfürst: St. Gallischer Haupt Markt:flecken am Bodensee«, 1794. Vgl. Joseph Reinhard Weber: Stadt und Bezirk Rorschach in alten Ansichten, St. Gallen 1990, Nr. 10. Originalstich und Kupferplatte im Museum im Kornhaus Rorschach vorhanden.

12 Signatur Bodenseebibliothek: 846.

13 Im Historischen Museum Schloss Arbon ist ein Originalexemplar »Lob- und Rimspruch der uralten und vernamten Stat Arbon vorhanden«. Eine Farbkopie befindet sich seit Oktober 2000 auch in der Bodenseebibliothek, Signatur 2000/1145.

Die 12. Hauptversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 5. und 6. September 1880 in Friedrichshafen wurde durch eine »Gabe Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden« bereichert: *Stadelhofer, Marquard: Aufzeichnungen über die Witterungsverhältnisse zu Meersburg von 1724–1785, sowie über denkwürdige Vorkommnisse jener Zeit, ursprünglich niedergeschrieben von den Rebleuten des Gotteshauses Münsterlingen / faßlich bearbeitet von Marquard Stadelhofer; [Festgeschenk zur XII. Jahresversammlung in Friedrichshafen 1880 von Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden].* – Karlsruhe: Müller, 1880¹⁴.

Bei der 13. Hauptversammlung am 11./12. September 1881 in Lindau erhielten die Teilnehmer von der Stadt als Festgeschenk eine *Photographie: Lindau von den Schweden belagert 1646–1647*¹⁵.

Die Teilnehmer der 15. Versammlung am 23. und 24. September 1883 in Stein am Rhein verließen die Stadt mit einer *Festgabe*¹⁶ beschenkt.

Das Andenken an die 16. Versammlung in Bregenz am 13. und 14. September 1885 wurde durch die Spende »einer vortrefflichen photographischen Abbildung« des gotischen Altars der Kirche zu Ludesch bei Bludenz¹⁷ des [Voralberger] Museumsvereins festgehalten.

Der Historische Verein von St. Gallen beehrte die Teilnehmer der 18. Versammlung am 4. und 5. September 1887 in St. Gallen mit der »schönen Festgabe« *St. Gallen im späten Mittelalter*¹⁸.

Die Stadt Überlingen und der Historische Verein erfreuten die »abreisenden Festgenossen mit zwei wertvollen Spenden« – *Überlingische Belagerung und Führer durch Überlingen*¹⁹ – bei Beendigung der 19. Versammlung am 16./17. September 1888 in Überlingen: *Überlingische Belagerung: Das ist: Abdruck-Schreibens an die Römische Kayserliche Majestät Ferdinandum II. von Burgermeistern,*

14 Signatur Bodenseebibliothek: 129. In einem weiteren in der Bodenseebibliothek vorhandenen Titel wird ebenfalls eine Widmung ausgesprochen: Christ, Karl: Zur alten Topographie und Toponymie des Bodensees: als Beitrag zu einer helvetischen Ethnologie gewidmet der 12. Versammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees zu Friedrichshafen. – Heidelberg, 1880, Signatur 3276.

15 In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. Im Stadtarchiv Lindau und im Städtischen Museum Haus zum Cavazzen nach telefonischer Auskunft von Heiner Stauder, Stadtarchiv Lindau, vom 1. 9. 2000 kein Exemplar nachgewiesen. Vorhanden ist jedoch die Vorlage.

16 In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. Weitere Angaben zur Festgabe waren im Stadtarchiv Stein am Rhein nicht zu ermitteln. Schreiben von Dr. Michel Guisolan vom 1. 12. 1998.

17 In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. In Bregenz bisher nicht nachzuweisen.

18 Bibliographischer Nachweis nicht zu erbringen. Auch in der Kantonsbibliothek (Vadiana) St. Gallen nach schriftlicher Auskunft von Doris Ueberschlag vom 28. 9. 1999 nicht zu ermitteln.

19 Bibliographische Angaben zu diesem Führer konnten bisher nicht genau ermittelt werden. Mitteilung von Walter Liehner, Stadtarchiv Überlingen vom 9. 7. 1999 und Roswitha Lambertz, Leopold-Sophien-Bibliothek Überlingen vom 6. 7. 2000. Es kann sich evtl. um folgende Veröffentlichung handeln: Führer durch Überlingen am Bodensee und Umgebung. – Würzburg, 1888. – Woel's Reisehandbücher. Signatur Bodenseebibliothek: 4446.

und Rath des H. Röm. Reichs-Stadt Überlingen abgangen. – Gedruckt zu Konstanz bey Antoni Labhart, 1756. Leipziger Nachdruck von 1888 als Gabe der Stadt Ueberlingen an die Mitglieder des Bodensee-Vereins²⁰.

Die Freiherrn von Bodman widmeten den Teilnehmern an der 21. Versammlung in Bodman-Ludwigshafen am 31. 8. und 1. 9. 1890 ein »Lichtdruckbild des Schlosses Bodman und Umgebung«: *Schloss Bodman. Den Mitgliedern des Vereins für Geschichte des Bodensees gewidmet von Freiherrn Franz von Bodman. Hofkunstanstalt für Lichtdruck von J. Schober, Karlsruhe*²¹.

Bei der 22. Versammlung am 16./17. August 1891 in Lindau reichte der »Museumsverein den Vereinsmitgliedern als Spende einen durch die Güte des Königl. Rates Herrn Übelacker in München neu hergestellten Kupferstich«: *Das fürstliche Damenstift im Jahre 1700*²².

Von der 23. Versammlung am 4. und 5. September 1892 in Rorschach nahmen die Teilnehmer als Festgabe *August Hardeggers Der Marienberg bei Rorschach*²³ und den *Führer durch Rorschach*²⁴ mit nach Hause.

Die Stadt Tuttlingen überreichte als Erinnerung an die 25. Versammlung in Singen und auf dem Hohentwiel am 5./6. August 1894 den Teilnehmern ein »prächtiges Kunstblatt mit Darstellungen aus der Geschichte des Hohentwiel«: *Dem Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung gewidmet von der Stadt Tuttlingen 1894*²⁵.

Die 26. Jahresversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung fand zusammen mit der Tagung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine vom 15.–18. September 1895 in Konstanz statt. Die Stadt Konstanz widmete allen Gästen einen Faksimiledruck der Urkunde *Kaiser Heinrich VI. erklärt die Stadt Konstanz von jeglicher Besteuerung vonseiten des Bischofs frei; 24. September 1192; den Mitgliedern des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine sowie des Vereins für Geschichte*

20 Signatur Bodenseebibliothek: 7860 (jedoch nur in 3. Aufl. 1934 vorhanden, nicht die Erstausgabe). Ein Exemplar im Stadtarchiv Überlingen vorhanden.

21 Signatur der Bodenseebibliothek: 2000/895. Geschenk Wilderich Graf von und zu Bodman, Juli 2000.

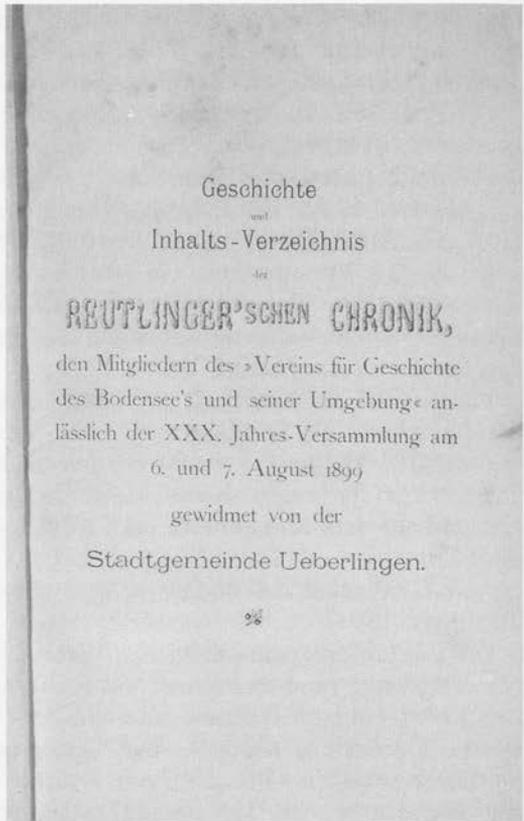
Es handelt sich um einen Lichtdruck nach einer Kreidezeichnung (um 1880) der Karlsruher Künstlerin Sophie Ley (1859–1918). Schreiben von Graf Bodman vom 20. 7. 2000. Für die Hinweise und das Geschenk sei Graf Bodman auch an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

22 In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. Telefonische Auskunft von Heiner Stauder, Stadtarchiv Lindau, am 1. 9. 2000: Im Stadtarchiv und im Städtischen Museum Haus zum Cavazzen Lindau kein Exemplar nachgewiesen. Vorhanden ist jedoch die Vorlage.

23 In der Bodenseebibliothek ist nur die Ausgabe im Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 1891 vorhanden, ZS 550.

24 Es kann sich evtl. um folgende Veröffentlichung handeln: *Führer für Rorschach und Umgebung, Rorschach: Huber, 1872*. Signaturen der Bodenseebibliothek: 8; 3114.

25 In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. Gerahmtes Exemplar im Heimatmuseum Tuttlingen vorhanden (Inventar-Nr. 2815/89). Schreiben von Carola König, Stadtarchiv Tuttlingen, vom 24. 2. 1999. Besondere Fassung des Blattes »Hohentwiel« im Heimatmuseum Tuttlingen (Inventar-Nr. 672/88).



des Bodensees und seiner Umgebung zur Versammlung vom 15.–18. September 1895 in Konstanz gewidmet von der Stadt Konstanz. – Konstanz, 1895. – Faksimiledruck der Urkunde²⁶. (Abb. S. 266).

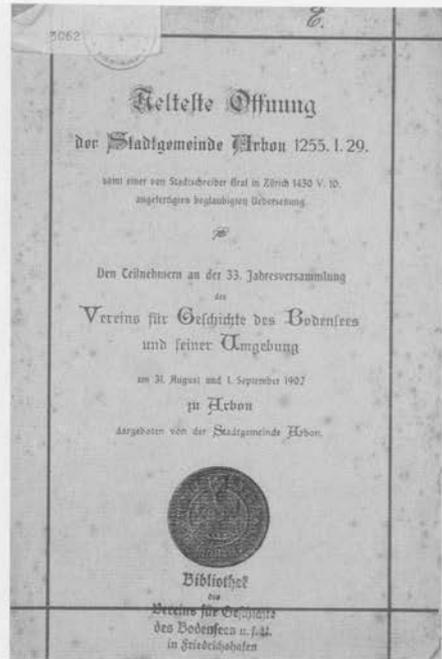
Dem Vorarlberger Museumsverein, der den Gästen ein *Bild der Epona*²⁷ anlässlich der 27. Versammlung in Bregenz am 6. und 7. September 1896 überreichte, dankte der Verfasser des Berichtes über diese Tagung in den Vereinschriften.

Die Stadt St. Gallen bedachte die 28. Versammlung am 18./19. Juli 1897 mit einer Veröffentlichung von Konrad Miller: *Weltkarten der St. Galler Stiftsbibliothek aus dem 1. Jahrtausend n. Chr.: der Jahresversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung in St. Gallen am 18./19. Juli 1897*²⁸.

²⁶ Signaturen der Bodenseebibliothek: 3245; 7249.

²⁷ In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. In Bregenz bisher nicht nachzuweisen.

²⁸ Kriegsverlust der Bodenseebibliothek. Bis Ende Oktober 2000 kein Exemplar nachzuweisen.



Als Erinnerung an die 29. Versammlung am 31. 7. und 1. 8. 1898 in Ravensburg erhielten die Teilnehmer ein *Liliput-Album von Ravensburg*: [den Teilnehmern an der Versammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 1898 von der Stadt Ravensburg überreicht]. – Ravensburg: Verl. d. Dorn'schen Buchh., [s. a.]. – Foto-Leporello²⁹.

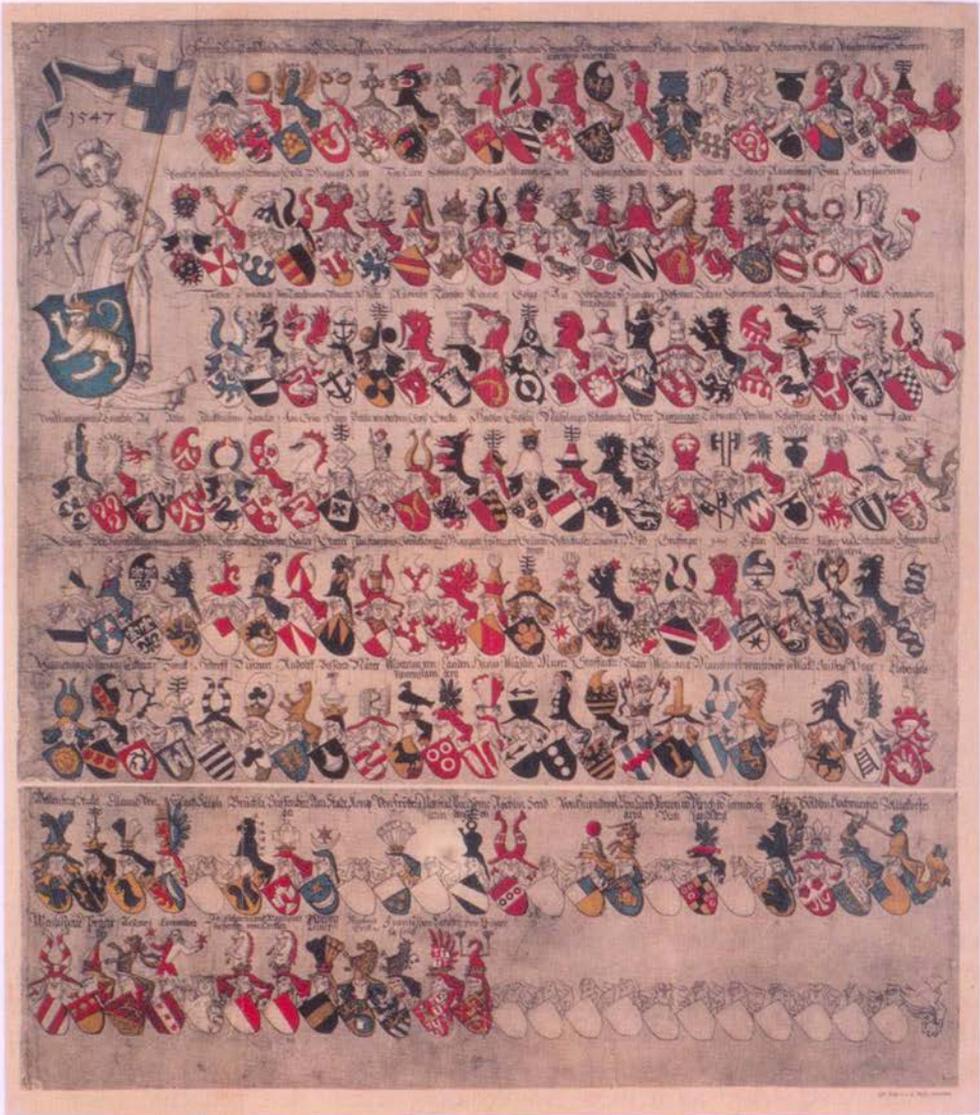
Zur 30. Jahresversammlung am 6./7. August 1899 in Überlingen wurde von der Stadt Überlingen das *Das große historische Sammelwerk von Reutlinger in dem städtischen Archiv in Überlingen*: [Geschichte und Inhaltsverzeichnis der Reutlinger'schen Chronik den Mitgliedern des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung anlässlich der XXX. Jahres-Versammlung am 6. und 7. August 1899 gewidmet von der Stadt Ueberlingen/A. Boell Überlingen: Feyel, 1899³⁰ für die Teilnehmer veröffentlicht (Abb. S. 266).

Neunhundert Jahre nach ihrer Ausfertigung wurde den Teilnehmern an der 31. Versammlung am 19./20. August 1900 in Radolfzell von der Stadtgemeinde Radolfzell ein Faksimile *Die Radolfzeller Marktrechtsurkunde vom Jahre 1100: Facsimile-Druck in der Grösse des Originals; den Teilnehmern an der 31. Jahresversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 19. und 20. August 1900 zu Radolfzell dargeboten von der Stadtgemeinde Radolfzell*. – Radolfzell, 1900³¹ überreicht (Abb. S. 265).

²⁹ Signatur Bodenseebibliothek: 155.

³⁰ Signatur Bodenseebibliothek: 3046.

³¹ Signaturen Bodenseebibliothek: 3003; 3510; 888; 1903.



1901 schenkte die Stadt Lindau den Teilnehmern der 32. Versammlung die Nachbildung einer Jubiläumsmedaille der Lindauer Patriziergesellschaft ›Zum Sünfzen‹, die 1730 anlässlich des 200jährigen Jubiläums der ›Confessio Augustana‹ von 1530 geprägt worden war³².

³² In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden. Ein Exemplar der Originalmünze befindet sich im Städtischen Museum Haus zum Cavazzen in Lindau; die Nachbildung von 1901 ist jedoch weder im Museum noch im Stadtarchiv Lindau vorhanden. Schreiben von Heiner Stauder, Stadtarchiv Lindau, vom 9. 12. 1998.

Die Stadtgemeinde Arbon widmete den Teilnehmern an der 33. Hauptversammlung am 31. August und 1. September 1902 in Arbon die *Aelteste Öffnung der Stadtgemeinde Arbon 1255. I. 29. : samt einer vom Stadtschreiber Graf in Zürich 1430. V. 10. angefertigten beglaubigten Übersetzung; den Teilnehmern an der 33. Jahresversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 31. August und 1. September 1902 zu Arbon dargeboten von der Stadtgemeinde Arbon / [Johannes Meyer]. – St. Gallen: Zollikofer, 1902³³. (Abb. S. 267).*

Wie bereits für die Versammlung 1897 verfaßte Konrad Miller für die 34. Versammlung in Friedrichshafen am 30. und 31. August 1903 eine Schrift über alte Karten: *Konrad Miller – Sammlung alter Bodenseekarten: Festgabe der Stadtgemeinde Friedrichshafen gewidmet den Teilnehmern der 34. Jahresversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 30. und 31. August 1903³⁴.*

Bei der 35. Versammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 31. Juli und 1. August 1904 in Konstanz wurde den Anwesenden *Die Wappenrolle der Geschlechtergesellschaft »zur Katze« in Konstanz: 1547; Festgabe der Stadt Konstanz zur 35. Jahresversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 31. Juli und 1. August 1904. – Konstanz, 1904³⁵ überreicht. (Abb. S. 268).*

Die Stadt Bregenz widmete den Teilnehmern an der 37. Versammlung am 9./10. September 1906 in Bregenz das »Werk des heimischen Dichters Robert Byr »Anno neun und dreizehn«: *Byr, Robert: Anno neun und dreizehn: biographisches Gedenkblatt aus den deutschen Freiheitskämpfen. – 2. Aufl. – Innsbruck: Wagner, 1906³⁶.*

Zur 42. Versammlung am 3. und 4. September 1911 in St. Gallen bedachte der Historische Verein des Kantons St. Gallen die Teilnehmer mit der von Dr. Hermann Wartmann verfaßten Schrift *Darlehen St. Gallens an schwäbische Städte beim Ausgang des 30-jährigen Krieges: dem Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung zur 42. Jahresversammlung zu St. Gallen 3. und 4. September 1911 gewidmet vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen. – St. Gallen, 1911³⁷.*

Von der Stadt Überlingen erhielten die Teilnehmer der 48. Hauptversammlung am 10. Juni 1924 einen eigens hierzu angefertigten Sonderdruck aus der »Badischen Heimat«: *Überlingens Wehr: Beitrag zur geschichtlichen Entwicklung seiner Befestigungen; den Teilnehmern der 48. Jahresversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees überreicht von der Stadt Überlingen a. B. (10. Juni 1924) / von General Wilhelm Telle. – Karlsruhe: Braun, 1924³⁸.*

33 Signatur Bodenseebibliothek: 3062.

34 Kriegsverlust der Bodenseebibliothek; Exemplar in der Leopold-Sophien-Bibliothek Überlingen vorhanden (Ka 238 a).

35 Signatur Bodenseebibliothek: 3130.

36 Signatur Bodenseebibliothek: 468.

37 Signatur Bodenseebibliothek: 3002.

38 Signatur Bodenseebibliothek: 3048



Die Landeshauptstadt Bregenz widmete den Teilnehmern der 49. Hauptversammlung am 2. Juni 1925 in Bregenz Heft 6 der ‚Volksschriften der Heimat‘: Sörgel, Werner: *Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Vorarlberg und Schwaben in der Vergangenheit: den Teilnehmern an der 49. Jahresversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung gewidmet von der Landeshauptstadt Bregenz.* – Bregenz: Heimat-Verl., 1922³⁹.

Die Gemeinde Langenargen beschenkte die Teilnehmer der 53. Hauptversammlung am 26. August 1929 in Langenargen mit einer *Mappe enthaltend sechs schöne und interessante Bilder von montfortischen Gebäuden mit erläuterndem Text [enthält Abbildungen der Schattenburg ob Feldkirch, Ruine Argen, Zeichnung Schloß Argen, Altes Schloß Tettngang, Neues Schloß Tettngang, Marmorgrabdenkmal des letzten Grafen von Montfort]*⁴⁰. (Abb. S. 268).

Zur 57. Versammlung am 27. August 1934 in Wasserburg wurde »den Teilnehmern eine von Pfarrer Dillmann verfaßte kurze Heimatchronik der Herrschaft Wasserburg als Vereinsgabe überreicht«; Dillmann, Franz Josef: *Kurze Heimatchronik der Herrschaft Wasserburg: verfaßt und erstmals veröffentlicht zur Hauptversammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees u. s. U. am 27. August 1934*⁴¹. (Abb. S. 269).

»Eine wohlgelungene Aufnahme« der Burg Arbon⁴² hielt die Erinnerung an die 59. Hauptversammlung am 24. August 1936 in Arbon wach.

³⁹ Signatur Bodenseebibliothek: 3526.

⁴⁰ Signatur Bodenseebibliothek: 3019.

⁴¹ Signatur Bodenseebibliothek: 2947.

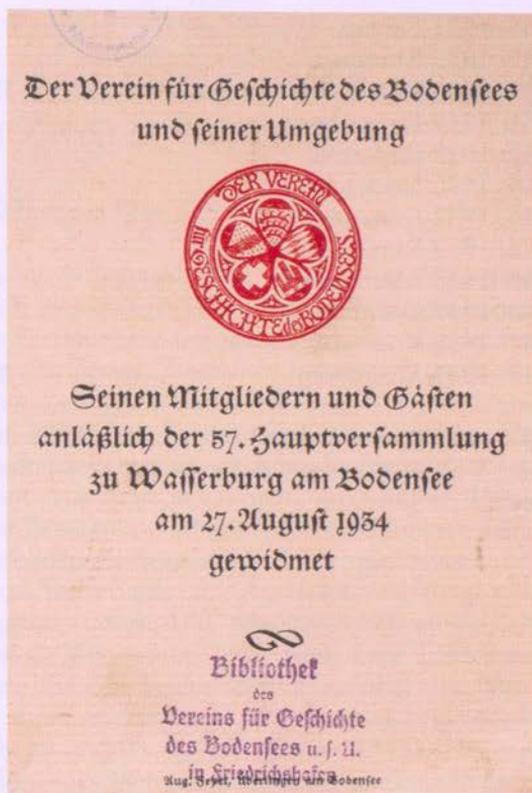
⁴² In der Bodenseebibliothek nicht vorhanden; auch in Arbon nicht nachzuweisen. Mitteilung Hans Geisser, Präsident der Museumsgesellschaft Arbon vom 30. 9. 2000.

Zur *Fahrt in den unbekannt-ten Hegau: hrsg. zur 74. Jahresversammlung des Bodensee-Geschichtsvereins am 3./4. Juni 1961 in Singen (Hohentwiel) vom Verein für Geschichte des Hegaus durch Herbert Berner*. – Singen, 1961⁴³ wurde diese Festgabe den Teilnehmern in Singen 1961 überreicht.

Die Hauptversammlung im hundertsten Vereinsjahr fand wieder in Friedrichshafen statt. Es war die 81. Versammlung seit der Gründung des Vereines 1868. Zur Erinnerung konnten die Teilnehmer eine kleine Schrift des ehrenamtlichen Stadtarchivars Ulrich Paret mit nach Hause nehmen: *Paret, Ulrich: Sinnbilder der Vergangenheit in Silber, Messing und Eisen: Siegel und Petschafte; Festgabe der Stadt Friedrichshafen zur Hundertjahrfeier des Vereins für die (!) Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung*. – Friedrichshafen, 1968⁴⁴.

Zu folgenden Jahreshauptversammlungen konnten bisher keine Festgaben ermittelt werden⁴⁵:

- 9. 1877 Meersburg
- 14. 1882 Meersburg
- 17. 1886 Konstanz
- 20. 1889 Konstanz-Reichenau
- 32. 1901 Lindau
- 36. 1905 Stein am Rhein
- 38. 1907 Heiligenberg
- 40. 1909 Lindau
- 41. 1910 Ravensburg
- 43. 1912 Meersburg
- 44. 1913 Tuttlingen-Hohentwiel



43 Signaturen Bodenseebibliothek: 3143 ; 7535 ; 7987 a.

44 Signatur Bodenseebibliothek: 1535.

45 Entsprechende Anfragen bei den örtlichen Archiven erbrachten keine Hinweise.

- 46. 1921 Lindau
- 47. 1923 Konstanz
- 50. 1926 Romanshorn
- 51. 1927 Ravensburg
- 52. 1928 Radolfzell
- 54. 1930 Stockach
- 55. 1932 Ermatingen
- 56. 1933 Rorschach
- 58. 1935 Meersburg
- 60. 1937 Dornbirn
- 61. 1938 Konstanz
- 63. 1941 Meersburg

Bis auf die zwei Gaben in den Jahren 1961 und 1968 sind wohl nach dem Zweiten Weltkrieg keine Geschenke bei den Jahreshauptversammlungen verteilt worden.

Anschrift der Verfasserin:
Andrea Bach, Goethe-Institut Taschkent, Kunajev ko'chasi, 11
700031 Taschkent
Usbekistan